

# Der OKERBOTE

Neues aus

**Hillerse**

Landkreis Gifhorn

und

**Volkse**

Gemeinde Hillerse

Landkreis Gifhorn

Mai/Juni 1991

SPD-Ortsverein Hillerse

Nr.16

## Dorferneuerung

Seine Beratungsergebnisse wird der Arbeitskreis Dorferneuerung Ende August in einer Bürgerversammlung und Ausstellung präsentieren.

Damit kommt es nach sieben Jahren zum ersten Zwischenergebnis. Am 24. September 1984 hatte die SPD ein Dorfentwicklungsprogramm für Hillerse gefordert. Nach mehreren vergeblichen Anläufen wurde Hillerse schließlich 1990 in das Programm aufgenommen. Der Arbeitskreis will jetzt den Bürgerinnen und Bürgern seine Vorschläge darstellen:

Maßnahmen zur Standortsicherung landwirtschaftlicher Betriebe, die ökologische Verbesserung des Wohnumfeldes, Richtlinien zur Baugestaltung oder verkehrsberuhigende Möglichkeiten.

Nach einem Ratsbeschuß zur Dorferneuerung wird der Arbeitskreis die Umsetzung seiner Vorschläge begleiten.



Die Erhaltung ortsbildprägender Gebäude, wie diese Scheune im Kapellenweg, wurde noch nicht geklärt.

## halber Müll – halbe Gebühr

Vielfältige Maßnahmen wird das Abfallwirtschaftsprogramm des Landkreises Gifhorn enthalten, das der Kreistag voraussichtlich noch im September beschließen wird:

- Kühlschranks-Totalentsorgung
- Neue Abfallbroschüre
- Vorlage einer Abfallbilanz
- häufigere Schadstoffsammlung
- Grünabfallabfuhr
- genauere Wertstofftrennung bei Privatanlieferungen in Wesendorf
- Bringpflicht für Bunt- und Weißglas mit Containerzahl-Erhöhung
- Anschlußzwang für "Grüne Tonne"

Nicht einverstanden ist die Kreistagsfraktion der SPD mit der Umstellung der Sperrmüllabfuhr auf Abruf. Die "Sammler" können dann nicht mehr einen großen Teil des Sperrmülls wiederverwerten, weil sie die Termine nicht kennen.

Entschieden fordert die SPD auch die schnelle Einführung der Bio-Tonne für die, die nicht im eigenen Garten kompostieren. Die CDU-Kreistagsfraktion will die Tonne erst viel später und verhindert erneut eine schnelle Maßnahme, Abfall sinnvoll wiederzuverwerten.

Drei Jahre hat es auch gedauert, bis die CDU und Kreisverwaltung endlich dem SPD-Vorschlag zustimmen, für halbe Müllmengen auch nur die halbe Müllgebühr zu bezahlen. Wer seine schwarze Tonne dann beispielsweise nur alle vierzehn Tage rausstellt, zahlt nur die halben Müllgebühren.

Verbessern will die Landkreisverwaltung auch die Umweltberatung: Die Bürgerinnen und Bürger sollen verstärkt über abfallvermeidendes Verhalten aufgeklärt werden.

# Unsere Gemeinde immer im Blick...

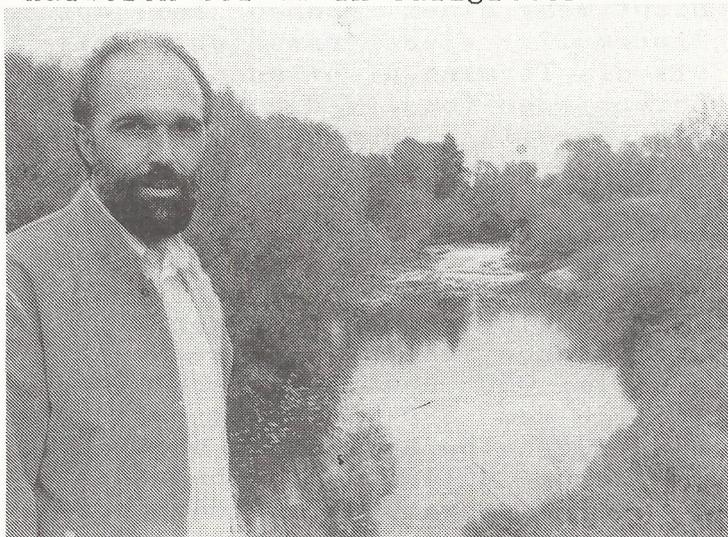
Die Vorentscheidung ist gefallen: Detlef Tanke soll neuer Bürgermeister unserer Gemeinde werden.

Großen Erfolg und vor allem frischen Wind erwartet die Hillerter SPD mit Tanke an der Spitze zur Kommunalwahl am 6. Oktober.

"Nach zehn Jahren als Ratsherr und Kreistagsabgeordneter gilt Tanke als zuverlässiger und überaus sachkundiger Kommunalpolitiker," stellt Ortsvereinsvorsitzender Karsten Dürkop fest: "Für unsere Gemeinde ein Glücksfall, mit Detlef Tanke einen Bürgermeister zu bekommen, der auch über den erforderlichen 'Heißen Draht' zur Kreisverwaltung verfügt!"

Mit 35 Jahren ist Tanke nur vier Jahre jünger als der neugewählte Gifhorner Stadtdirektor. Er setzt sich in der Politik voll ein; so bleibt wenig Zeit für seine Hobbies: Briefmarken sammeln, Fotografieren und Sport. Nach seiner aktiven Fußballerzeit spielt Tanke jetzt erfolgreich Tennis. Er ist seit zehn Jahren verheiratet und stolzer Vater zweier Mädchen. Berufliches:

- \*erfolgreiche Ausbildung zum Gymnasial-Lehrer (keine Anstellung)
- \*gewerblicher Einstieg bei VW als Schichtarbeiter
- \*Wechsel in Angestelltenbereich
- \*zur Zeit Fachreferent im Personalwesen bei VW in Salzgitter



Die Oker prägt zwischen Hillerse und Volkse mit vielen idyllischen Fleckchen schützenswerte Gebiete.



Die Jugendlichen haben ihre Vorstellungen. Ihre Förderung in Vereinen und ein Jugendtreff wird für die SPD-Ratsarbeit wichtig sein.

## DAS ZITAT

"Das ist ein Schlag für die CDU wie für eine Fußballmannschaft, deren Trainer und Spielmacher 5 Minuten vor dem Spiel absagen!" SPD-Kreisvorsitzender Schreiner zum kurzfristigen Rücktritt von Landrat Warnecke (CDU) und dem CDU-Kreistagssprecher, Eggers, am 6.10. nicht zu kandidieren.

## Wußten Sie schon, daß ...

...die nächste Gemeinderatssitzung am Dienstag, 4. Juni, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum in Hillerse stattfindet. Es werden verschiedene Bebauungspläne beraten. Auch die vorgezogene Bürgeranhörung zur Ausweisung des Gewerbegebiets steht auf der Tagesordnung.

...die Aschenbahn am Sportplatz in Hillerse im Juni/Juli fertiggebaut sein soll?

...die Ballfangzäune an den Sportplätzen in Hillerse ergänzt sowie endlich repariert werden?

...die SPD-Ratsfraktion seit langem fordert, die Plätze um die Altglascontainer zu verschönern?